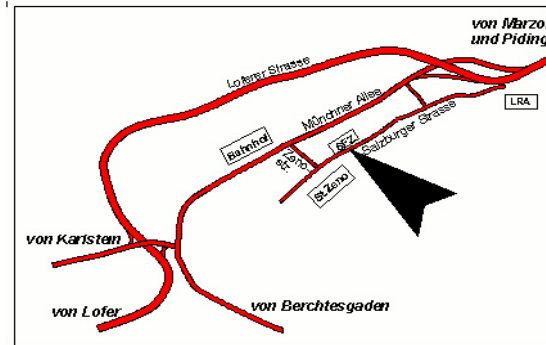


## Wer besucht eine Diagnose- und Förderklasse?

Die Diagnose- und Förderklasse besuchen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen

- Verhalten
- Sprache
- Motorik
- Lernen allgemein



**Sonderpädagogisches Förderzentrum  
St. Zeno**

**Salzburger Straße 33  
83435 Bad Reichenhall**

**Tel. 08651/9639-0 Fax 69450**

**E-Mail: [info@sfz-st-zeno.de](mailto:info@sfz-st-zeno.de)**

**Homepage: [www.sfz-st-zeno.de](http://www.sfz-st-zeno.de)**

**Schulleiter:**

**Michael Moos, Sonderschulrektor  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung**

## Diagnose- und Förderklasse DFK



**Sonderpädagogisches Förderzentrum  
St. Zeno  
Bad Reichenhall**

## Die Aufnahme in die Diagnose- und Förderklasse

Die Aufnahme in die DFK erfolgt bei Kindern, die bereits im Vorschulalter einen sonderpädagogischen Förderbedarf zeigen

- durch direkte Anmeldung, nach Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- durch Überweisung der Volksschule bei „Seiteneinsteigern“

## Wie groß sind die Diagnose- und Förderklassen?

8 bis maximal 14 Schüler

## Wie lange bleiben die Schüler in der Diagnose- und Förderklasse?

In der Regel 3 Jahre - die Vollzeitschulpflicht verlängert sich auf 10 Jahre. Das eingeschobene Jahr wird nicht auf die Schulpflichtzeit angerechnet.

## Was geschieht nach drei Jahren?

- der Schüler wird in die 3. Klasse Grundschule überwiesen
- der Schüler besucht die 3. Klasse am Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Ziel einer späteren Rückführung

## Welche Ziele hat die Diagnose- und Förderklasse?

- Ursachen der Störungen durch umfassende Diagnose und Beobachtungen aufzudecken
- Erstellung von individuellen Förderplänen
- intensive und individuelle Förderung aller Sinne, der Sprache, der Motorik und des Verhaltens
- Abklärung der weiteren Schullaufbahn (Grundschule oder eine der verschiedenen Förderschulen)
- Vermittlung des Lernstoffes der 1. und 2. Klasse Grundschule
- intensive Elternarbeit
- unterrichtet wird nach dem Regelschullehrplan

## Wer arbeitet in der Diagnose- und Förderklasse?

- ein(e) Sonderschullehrer(in) als Klassenlehrkraft
- ein(e) Sonderschullehrer(in) für Diagnose und individuelle Förderung (ca. 4 Stunden)
- ein(e) zusätzliche fachärztliche Beratung
- außerdem gibt es an der Schule zusätzliche Therapieangeboten wie z.B. Sprachtherapie, Ergotherapie und
- im Rahmen der JaS eine Sozialpädagogin zur Verhaltensschulung